

## **Nachbarschaftshilfe für Ältere in Niederzwehren** **Erfolgversprechender Auftakt bei der diesjährigen Stadtteilkonferenz**

Auf der diesjährigen Stadtteilkonferenz der Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren (FÄN) am 28. Januar in der Matthäuskirche gab es große Zustimmung für das Vorhaben, in Niederzwehren Angebote zur Unterstützung im Alltag für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger auf den Weg zu bringen. Denn viele vor allem der älteren Konferenzteilnehmer wissen aus eigener Erfahrung, dass es oft die kleinen alltäglichen Verrichtungen sind (mal eben die Gardine von der Stange nehmen, mal kurz einkaufen gehen), die einem zur Last fallen, wenn man in den eigenen vier Wänden ein selbstbestimmtes Leben führen will.

Mit Interesse wurde auch aufgenommen, dass durch das neue Pflegestärkungsgesetz die Möglichkeit besteht, den engagierten Mitmacherinnen und Mitmachern eine Aufwandsentschädigung zu zahlen, die durch die Pflegekassen finanziert wird. Denn es ist leichter, „fremde“ Hilfe anzunehmen, wenn man weiß, dass die Helferinnen und Helfer auch etwas dafür bekommen. Voraussetzung ist jedoch, dass diese eine Schulung absolvieren.

Ein Curriculum für diese Schulung wurde durch die beiden ehrenamtlichen FÄN-Expertinnen Beate Hupfeld und Ehri Haas erarbeitet und den Konferenzteilnehmern vorgestellt. Das erfreuliche Ergebnis: zwölf Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmer haben ihr Interesse bekundet, die Schulung zu absolvieren, um bei der Initiative mitzuwirken. Damit erscheint es realistisch, dass die Niederzwehrener Nachbarschaftshilfe im Mai mit der Arbeit beginnen kann.

Weitere Informationen erhalten Sie über den Fachkoordinator Älterwerden in Niederzwehren, Christof Dahl, Tel.: 0561 / 920 124 75

**PRESSEINFORMATION**



Impressionen von der Stadtteilkonferenz am 28.02.2017  
in den Räumen der Matthäuskirche Niederzwehren.

## **PRESSEINFORMATION**

### **Hintergrund**



#### **FÄN – Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren**

Ziel von FÄN – Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren – ist, die Teilhabe von älteren Mitbürgern an der Gemeinschaft im Stadtteil zu verbessern. Dazu werden jährlich Stadtteilkonferenzen durchgeführt, die Schwerpunktthemen zum demografischen Wandel behandeln.

Die Aufgaben der Fachkoordination Älterwerden Niederzwehren (FÄN) sind:

- Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe im Alter;
- Förderung von sozialer Integration und kultureller Teilhabe im Alter;
- Erschließung von Möglichkeiten zum Erhalt von Gesundheit, Wohlbefinden und Eigenverantwortung;
- Anregung von Wohn- und Hilfsangeboten, die den Verbleib älterer Menschen im vertrauten Umfeld ermöglichen.

Träger der Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren ist das Diakonische Werk Region Kassel in Kooperation mit dem Referat für Altenarbeit / Beratungsstelle ÄLTER WERDEN der Stadt Kassel. Die Anbindung an die Bedarfe des Stadtteils geschieht durch eine Lenkungsgruppe. Hauptamtlicher Fachkoordinator ist der Diplom-Sozialwissenschaftler Christof Dahl

#### **Diakonisches Werk Region Kassel**

Das Diakonische Werk Region Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen „Beratung und Begleitung“, „Integration und Inklusion“, „Wohnen und Abhängigkeit“, „Jugend und Familie“ sowie einigen assoziierten Organisationen. In Stadt und Landkreis Kassel unterhält es zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier über 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

#### **Hinweis für die Redaktionen:**

Für Fragen steht Ihnen

Christof Dahl  
Diakonisches Werk Region Kassel  
Fachkoordination Älterwerden Niederzwehren  
Frankfurter Straße 300, 34134 Kassel  
Fon: 0561 920124-75  
[fan@dw-region-kassel.de](mailto:fan@dw-region-kassel.de)

zur Verfügung.